

Protokoll zur Hauptversammlung des Elternvereins vom 21.10.2020

Beginn 18:30 Uhr

Anwesend:

- EV: Mag. Verena Tanos, Mag.(FH) Martina Koller, Petra Farmleitner, Daniela Freitag, Mag. Irene Zabinsky, Caroline Pelikan
- Schule: Dir. Mag. Gabriele Michalek, Prof. Stiller-Weidlitsch
- Schülervertretung: Schulsprecher Simon Scheer
- Eltern: 14 Vertreter*innen

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir begrüßen alle Eltern und danken für das Kommen. Wir begrüßen auch Frau Dir. Michalek und Frau Prof. Stiller-Weidlitsch sowie den Schulsprecher Simon Scheer.

Wir stellen die Beschlussfähigkeit gemäß unseren Statuten fest:

§ 8 Ordentliche Hauptversammlung ...

- 2. Die Einladung zur Hauptversammlung hat schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zu erfolgen und ist spätestens 14 Tage vor dem Tag der Hauptversammlung abzusenden. Sie ist ebenfalls mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung auf der Homepage des Elternvereins zu veröffentlichen.*
- 3. Die Hauptversammlung ist nach ordnungsgemäßer an die Erziehungsberechtigten ergangener Einladung ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.*
- 4. Alle Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, bei Stimmen-gleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.*

2. Bericht von Frau Dir. Michalek

a) Schülerbeihilfe

Es gibt für Eltern mit wenig Einkommen die Möglichkeit für Kinder, die nicht mehr schulpflichtig sind (also ab der 6. Klasse), eine Schülerbeihilfe in Form eines monatlichen Zuschusses zu beantragen. Die Kriterien sowie das Prozedere für den Antrag sind auf der Homepage der Schule zu finden und werden auch auf der Homepage des Elternvereins veröffentlicht.

Auf der Homepage findet sich auch ein Beihilfenrechner. Ansprechpartner ist Frau Prof. Krapf. Antragsformulare können von SchülerInnen jeden Donnerstag in der 9-Uhr-Pause sowie in der 10-Uhr-Pause im Lehrerzimmer 1 bei Frau Prof. Krapf geholt werden.

b) Garderobe für die Oberstufenklassen

Nach der letzten Ausschusssitzung ist Frau Dir. Michalek mit den Klassenvorständen aufgrund unseres Angebotes eines Zuschusses für Anschaffungen für den Klassenraum in den Klassen



der Oberstufen durchgegangen und hat festgestellt, dass einige Klassen nicht groß genug für eine Garderobe bzw. für Schuh-Abstellflächen sind.

Nach einer Begehung der Spinde im Keller wurde der Entschluss gefasst, nach den Herbstferien die Garderobe im Keller auch für die Oberstufenklassen testweise frei zu geben. Wenn dies ohne Gedränge und mit Abstand gut funktioniert, wird die Garderobe im Keller während der gesamten Phase für Hausschuhpflicht für die Oberstufen frei gegeben.

c) Elternsprechtage

Der Elternsprechtage kann Covid-19-bedingt nicht wie bisher gewohnt stattfinden. Die Eltern werden gebeten, sich mit den LehrerInnen per E-Mail in Verbindung zu setzen und mit dem jeweiligen Lehrer direkt ein Gespräch zu vereinbaren – telefonisch oder persönlich.

d) Weihnachtsbuchausstellung

Die Aula kann leider nicht, wie in der Ausschusssitzung vom September angeboten, für die Weihnachtsbuchausstellung verwendet werden. Die Ausstellung wird im Biologiesaal stattfinden. Die Schule kümmert sich um Besuchsmöglichkeiten mit Abstand (klassenweise).

e) Information im Falle einer Covid-19-Erkrankung

Per Stand 21.10.2020 sind 2 Kinder an der Schule positiv auf Covid-19 getestet. Es gibt eine Änderung der Vorgehensweise. Bei einem Covid-19-positiv getesteten Kind stellt der Klassenvorstand mit der Schulärztin anhand der Sitzordnung fest, welche Kinder als Kontakt-1-Person gelten. Kriterium dafür: Kontakt mehr als 15 Minuten ohne Maske mit einem Abstand von weniger als 1m.

Die Eltern dieser Kinder werden von der Schulärztin verständigt. Die Kinder müssen in eine 10tägige Quarantäne und von den Eltern abgeholt werden (ein Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nicht mehr erlaubt). K1-Personen werden nicht mehr automatisch von der Stadt Wien getestet und können bei Vorliegen eines negativen Tests auch nicht vorzeitig aus der Quarantäne an die Schule zurück.

Alle Eltern der betroffenen Klasse werden schriftlich per E-Mail verständigt und sollen mit ihrem Kind klären, ob dieses auch zur K1-Gruppe gehört (z.B. wenn in der Pause oder am Schulweg ebenfalls die obigen Kriterien zugetroffen haben). Sollten weitere Kinder als K1-Person gelten, so haben auch diese die Quarantäne einzuhalten. Frau Dir. Michalek hat sich deshalb nach Rücksprache im Bildungsministerium und unter Berücksichtigung des Datenschutzes dafür entschieden, das positiv getestete Kind in diesem Eltern-Informationsschreiben namentlich zu nennen, um ein Contact-Tracing gut und lückenlos zu ermöglichen und damit im Sinne aller Eltern und SchülerInnen die Ausbreitung eindämmen zu können.

Kinder in Quarantäne bzw. deren Eltern werden gebeten, sich über den Klassenverband/ Mitschüler um Lerninfos/Aufgaben zu kümmern bzw. können die LehrerInnen per Mail und per Microsoft Teams zwecks Informationen kontaktieren.

Nachfrage von Eltern, ob die Gerüchte nach Verlängerung der Herbstferien bzw. eines Schul-Lockdown nach den Herbstferien stimmen: Frau Dir. Michalek ist zum Zeitpunkt der Hauptversammlung nichts bekannt.



Zur Information: Bei Ampelschaltung der Schule auf Orange werden die Oberstufenklassen ins Distance-Learning geschickt.

3. Bericht des Vorstandes – Rückblick und Aktuelles

a) Rückblick Schuljahr 2019/2020

Unser erstes Jahr als Elternverein war interessant; kaum hatten wir uns eingearbeitet kam Corona.

Wir haben im Schuljahr 2019/2020 folgende Projekte/Tätigkeiten durchgeführt:

- Verbesserung der Kommunikation durch neue Website und Newsletter
- Weihnachtsbuchausstellung
- Anwesenheit bei Elternsprechtag, Tag der offenen Türe sowie Klassenelternabenden der 1. Klassen
- Bearbeitung der Anträge und Vergabe von Zuschüssen
- Vorbereitung des Schulballs
- Verstärkte Kommunikation der Covid-19-Situation über Homepage und Newsletter
- Spindwartung und Reinigung
- Organisation der Maturageschenke und einer Maturafeier „light“

Wir möchten festhalten, dass wir eine

- a. tolle Zusammenarbeit mit Direktion und Sekretariat
- b. Unterstützung durch SchulwartInnen
- c. gutes Klima mit Lehrkörper
- d. großartige Zusammenarbeit im Team

hatten und starten optimistisch in das neue Schuljahr.

b) Benutzung der Garderobenspinde für die Oberstufenklassen

Wir stellen zur Diskussion, ob die Oberstufenklassen für die nun doch wieder mögliche Spindnutzung einen Beitrag leisten sollen. Da wir heuer die Elternbriefe hinsichtlich EV-Beitrag und Spindmiete sehr zeitig ausgestellt hatten und da die Oberstufenklassen von der Nutzung ausgeschlossen waren, haben wir keine Spindmiete für die Oberstufenklassen verrechnet.

Zur Diskussion steht, ob wir für 5 Monate (Zeit der Hausschuh-Pflicht) eine anteilige Miete von € 5,- verrechnen sollen und wer das Geldeinsammeln übernimmt.

- ➔ Nach erfolgter Diskussion wurde die Einigung getroffen, dass eine anteilige Spindmiete verrechnet werden soll.

Es wurde folgende Vorgehensweise vereinbart: Frau Dir. Michalek wird gemeinsam mit der Gangaufsicht die Situation/Abstandsmöglichkeiten vor allem in der Früh in der Garderobe beobachten und wenn nach dieser Begutachtung die Garderobenspinde für die Oberstufenklassen komplett frei gegeben werden, erfolgt das Einsammeln der Beiträge über die Klassenvorstände.

c) Buchausstellung

Die Buchausstellung findet im Biologiesaal statt. Es wird auf Bargeld verzichtet. Die Bestellung erfolgt nach Buchliste der Kinder UND nach Einzahlung der Eltern. Die Bücher werden an die Schule geliefert.



Als Aufsicht werden Freiwillige gesucht. Hier folgt noch ein separater Aufruf.

4. Bericht des Kassiers

Die KassiererIn ist leider verhindert. Die StellvertreterIn und die Vorsitzende präsentieren die Zahlen:

a) Stand der Kassa und des Bankkontos

Das Bankkonto weist per heute ein Guthaben von € 70.137,79 auf.

Die Handkassa weist einen Bargeldbestand von € 98,85 auf.

b) Einnahmen und Ausgaben Schuljahr 2019/2020

Die Einnahmen/Ausgaben für das Schuljahr 2019/2020 weisen einen Überschuss von € 8.488,05 auf. Dies ist auch darauf zurück zu führen, dass in der 2. Schuljahreshälfte aufgrund Covid-19 die Zuschüsse für schulbezogene Veranstaltungen und Anträge der LehrerInnen deutlich verringert waren.

c) Budget-Ausblick Schuljahr 2020/2021

Basierend auf die bisherigen Einnahmen aus Spindmieten und EV-Beiträgen und die voraussichtlich entfallenden Einnahmen aus Schulball sowie den bisher eingelangten und genehmigten Anträgen gehen wir davon aus, dass wir im heurigen Schuljahr auf die Reserven des Vorjahres rückgreifen müssen und diese um rd. € 2.500,- verringert werden.

d) Entwicklung der Einnahmen aus den Elternvereinsbeiträgen

Zum heutigen Zeitpunkt sind noch nicht alle EV-Beiträge bezahlt bzw. ausgezahlt, rund 160 SchülerInnen fehlen noch. Die bisherigen Auszahlungen haben folgenden Stand ergeben:

- 86% aller SchülerInnen haben generell bereits ein Kuvert mit Geld abgegeben (Vergleich Vorjahr 98%)
- 83,4% aller SchülerInnen haben neben Spindmiete und Arbeitsmittelbeitrag auch den Elternvereinsbeitrag gezahlt (Vergleich Vorjahr 88,7%)
- 45,3% aller SchülerInnen haben den vollen EV-Beitrag bezahlt (Vergleich Vorjahr 61,3%)
- Der durchschnittliche Beitrag über alle einzahlenden SchülerInnen beträgt € 12,8 (Vergleich Vorjahr € 16,4), über alle SchülerInnen gerechnet 15,4 € (im Vorjahr 18,6 €)
- 91,1% der Unterstufen-SchülerInnen haben die Spindmiete bereits beglichen (Vorjahr gesamt über alle SchülerInnen 98%)

Hier folgt die Rückmeldung eines Elternteils, dass auf dem Formular der Vermerk „schulpflichtiges“ Kind zu Verwirrung geführt hat, da sich teilweise die Oberstufen-SchülerInnen nicht mehr damit angesprochen gefühlt haben, da sie nicht mehr „schulpflichtig“ sind.



5. Bericht der RechnungsprüferInnen

Die RechnungsprüferInnen berichten, dass Sie die Kontoauszüge, Kassenbelege, Bankordner und Excel-Listen eingesehen und stichprobenartig überprüft haben. Die RechnungsprüferInnen bescheinigen, dass die Unterlagen ordentlich und verständlich waren und die Prüfung positiv abgeschlossen wurde.

Somit wird seitens der RechnungsprüferInnen der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. → *Die Abstimmung hat ergeben, dass der Vorstand einstimmig entlastet wird.*

6. Wahl des neuen Vorstandes

2 Mitglieder des Vorstandes scheiden aus. 2 neue Mitglieder konnten geworben werden. Wir stellen somit folgenden Vorschlag:

Vorsitzende	Verena Tanos	2E
Stv. Vorsitzende	Daniela Freitag	2B, 4B
Kassiererin	Karin Schrefel	1E
Stv. Kassiererin	Martina Koller	2D
Schriftführerin	Sonya Ben Abdallah	2D
Stv. Schriftführerin	Petra Farmleitner	2E
Rechnungsprüferin	Caroline Pelikan	2E
Rechnungsprüferin	Irene Zabinsky	2B

→ *Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.*

Als Vertretung für den SGA-Ausschuss werden Frau Verena Tanos, Frau Daniela Freitag und Frau Petra Farmleitner nomiert. → *Die Wahl für den SGA-Ausschuss wurde einstimmig angenommen.*

7. Anträge

- Antrag von Frau Prof. Zettl für englischsprachige Bücher in Klassenstärke in Höhe von € 1.100,-
→ *einstimmig angenommen*
- Antrag Frau Prof. Stiller-Weidlitsch: Der Chor am Polgargym wurde in den letzten Jahren sehr gut aufgebaut. Das Proben ist sehr schwierig – im Freien, am Gang mit Maske, und Aufführungen wird es heuer covid-19-bedingt nicht geben, ebenso Wettbewerbe. Es gibt die Idee, dass es ein Konzert an einem ungewöhnlichen Ort, z.B. Kirche, mit einem Live-Stream gibt. Die gesamten Kosten betragen ca. € 1.500,- für Ausstattung und Technik sowie Techniker.
→ *einstimmig angenommen*
- Antrag Frau Prof. Stiller-Weidlitsch: ein weiteres Projekt für den Chor: ein gemeinsames Konzert mit der Band „die wilden Kaiser“ – ebenfalls mit Live-Stream. Die Gesamtkosten betragen rd. € 3.000,-, davon werden ca. € 1.500,- vom österreichischen Kulturbudget



übernommen. Ansuchen auf einen Zuschuss in Höhe von € 1.000,- vom Elternverein. Die restliche Differenz wird aus Spenden gesammelt.

→ *einstimmig angenommen*

Frage seitens Eltern, ob Frau Dir. Michalek die Situation am Fahrradabstellplatz angesehen hat betreffend neuer Radständer und auch Scooter-Abstellständer. Es wird seitens des EV noch recherchiert und die Informationen an Frau Dir. Michalek weitergegeben.

8. Projektideen des Vorstandes

a) Umstellung der Administration der EV-Beiträge

Wir stellen zur Diskussion mittels einem EDV-Programm, speziell für Schulen entwickelt, die Administration der EV-Beiträge zu automatisieren. Die Kosten belaufen sich zw. € 1,50 und € 1,80 pro SchülerIn, je nachdem welche Bereiche das Programm abdecken kann. Es wäre auch möglich, die Spindverwaltung an das System zu koppeln. Da dieses System auf die Programme EduFlow und EduPay (werden schon tlw. An der Schule verwendet, z.B. für die EduCard) zugreift und neu entwickelt wurde, ist es eventuell möglich, als „Testschule“ einen Rabatt zu bekommen.

Eltern-Feedback im Zuge der Diskussion:

- Bei Online-Zahlungen könnten die Buchungskosten am Vereinskonto teurer werden (*wurde bereits vom EV recherchiert: für das Vereinskonto gilt eine Pauschalabrechnung, Buchungszeilen werden nicht extra berechnet*)
- 2 Elternvertreter hatten in der Volksschule die Erfahrung gemacht, dass bei Umstellung auf Online-Zahlung die Zahlungsmoral gesunken ist
- 1 Elternvertreter hat in der Volksschule positive Erfahrungen mit Online-Zahlung erlebt
- Anregung, beim nächsten Elternvereins-Beitragsschreiben auch ein Spendenfeld einzufügen.
- Eventuell den Eltern die Möglichkeit der Barzahlung zusätzlich weiter anbieten.

→ Abstimmungsergebnis: Das Programm wird für das Schuljahr 2021/2022 getestet und mit den Erfahrungswerten nochmal zur Abstimmung gebracht, ob es beibehalten werden soll.

b) Schul-Merchandising

Wir stellen zur Diskussion ob Interesse an Schul-Merchandising besteht, z.B. T-Shirts mit dem Schullogo.

Frau Dir. Michalek hat schon vor einigen Jahren den Vorschlag gemacht. Auch der Schulsprecher des Vorjahres wollte das Projekt in Angriff nehmen. Bisher ist es daran gescheitert, dass sich die SchülerInnen über das Logo nicht einig waren (groß und auffällig oder klein und dezent) aber auch die Preisgestaltung wurde nicht zu Ende geführt.

→ *Nach Diskussion:* Grundsätzlich wird die Idee positiv aufgenommen. Der Elternverein erarbeitet Vorschläge und stellt diese über den Schulsprecher den SchülerInnen zur Abstimmung und ebenso den Eltern über die Homepage.



c) Schulball/Maturaball

Im November findet eine Schulsprechersitzung statt. Die SchülerInnen stimmen über die Idee eines Schulballs im Frühling/Sommer ab und setzen sich mit dem Elternverein in Verbindung.

d) Weitere Ideen

Wir bitten alle Elternvertreter um Einbringung von Wünschen für das Schuljahr 2021/2022, wenn Veranstaltungen und Workshops wieder möglich sein werden.

Wir stellen folgende Ideen zur Diskussion und werden weitere Überlegungen anstreben:

- Unterstufen-Ball
- Workshop für angehende Maturanten mit Orientierungshilfe für nach der Matura

9. Allfälliges

Anfrage einer Elternvertretung, wo defekte Sessel gemeldet werden sollen – bitte über den Schulwart bzw. über den Klassenvorstand melden. Defekte Sessel werden ausgetauscht.

Frage einer Elternvertretung zu WebUntis – wann werden Supplierstunden bzw. die Raumzuteilung eingemeldet. Antwort von Frau Dir. Michalek: Supplierstunden sollten spätestens um 7:30 in WebUntis aufscheinen. Es ist nicht notwendig, dass die Kinder mehrmals am Vormittag WebUntis einsehen.

10. Termine

- a. Herbstferien: 26.10. bis 2.11.2020
- b. Weihnachtsbuchausstellung: 23. bis 27.11.2020
- c. Schulautonome Tage: 7. und 8.1.2021
- d. Nächste Ausschusssitzung: 20.01.2021, 18.30 Uhr
- e. Semesterferien: 1. bis 7.2.2021

11. Erreichbarkeit

Wann und wo sind wir persönlich erreichbar?

- a. Jeden ersten & dritten MI des Monats von 8 bis 11 Uhr
- b. Nach Vereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten

Elektronisch? Jederzeit!

- c. E-Mail: elternverein@polgargym.at
- d. Web: www.polgargym.at/elternverein
- e. Wir melden uns per Newsletter! Bitte um aktive Anmeldung der Eltern und auch um selbständige Abmeldung, wenn nicht mehr erwünscht.

Wir danken für die Aufmerksamkeit!

Ende der Ausschusssitzung 19:43